

Entwicklungsprojekt interaktive Systeme

TH-Köln
Sommersemester 2016

Exposé

von

Minh Duc Bui & Markus Ernst

Dozenten

Gerhard Hartmann
Kristian Fischer

Mentoren

Franz-L Jaspers
Daniela Reschke

Nutzungsproblem

In der heutigen Zeit existiert eine steigende Tendenz von alternativen Ernährungsstilen.

Vegetarisch bzw. veganes Konsumverhalten nennt sich dieser Trend.

Aufgrund der steigenden Auswahl bezüglich des Sortiments im Markt liegt parallel auch eine zunehmende Unübersichtlichkeit vor. Für Neueinsteiger wird also nicht deutlich, welche Produkte für den Konsum wirklich qualitativ hochwertig sind.

Zielsetzung des Projektes

Es wird ein System entwickelt, welches Interessierte den Einstieg in die alternative Ernährung erleichtert.

Für den Nutzer soll ersichtlich sein, welche Produkte empfehlenswert sind und basierend auf deren Nährwerte soll zudem aufgezeigt werden, dass man sich vegan auch vollwertig ernähren kann.

Zudem soll der Nutzer auch kontinuierlich motiviert werden, in dem der Erfolg in Form einer Quantität der dadurch geretteten Tiere dargestellt wird.

Verteiltheit der Anwendungslogik

Der Aufbau der Anwendung soll auf einer Client-Server-Architektur basieren.

Auf Serverseite werden mithilfe von Nutzerbewertungen die empfohlenen Produkte ermittelt, die dem Nutzer vorgeschlagen werden. (Produkt der Woche)

Im Client findet mithilfe eines Barcodescanners der Input der Produktdaten statt.

Beim Erstellen eines Nutzerprofils wird mithilfe von geforderten Parametern (Bsp. Gewicht) der Tagesbedarf des Nutzers berechnet.

Basierend auf diesem Wert wird dem Nutzer dargestellt, wieviel Prozent der Nährwerte des Tagesbedarfes das vegane Produkt abdeckt.

Zudem wird der Nutzer informiert, wenn er im Laufe der Nutzung nährwertetechnisch durch seine Ernährung ein Tier substituiert hat. (Rettung)

Wirtschaftliche / Gesellschaftliche Relevanz

Aus wirtschaftlicher Ebene wird durch den Dienst neben dem Interesse auch der Markt für vegane Produkte gefördert. Stakeholder wie Tierschutzorganisationen würden dieses System befürworten und sogar unterstützen. Zudem können gesammelte Daten für weitere Stakeholder als Analysebasis dienlich werden. Durch steigender vegetarisch/veganer Ernährung soll aus moralischer Sicht der Massentierhaltung entgegengewirkt werden.